

Ulrike Bletzer

# Die Landbauschule Dottenfelderhof

*Die Landbauschule Dottenfelderhof in Bad Vilbel bildet ihre Absolventen zu staatlich anerkannten Fachkräften für biologisch-dynamischen Landbau aus.*

Unser Klassenzimmer ist 200 Hektar groß“, sagt Martin von Mackensen, der die Landbauschule leitet – und meint damit, dass der Unterricht, wo immer möglich, draußen auf den zum Hof gehörenden landwirtschaftlichen Flächen stattfindet. Das ermöglicht eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. Aber das ist längst nicht die einzige Besonderheit der Landbauschule, die sich nur rund zwölf Kilometer vom Frankfurter Hauptbahnhof entfernt am südlichen Rand der Wetterau befindet. Eine entscheidende Rolle spielt auch, dass sie eine staatlich anerkannte Fachschule für biologisch-dynamischen Landbau und damit der anthroposophischen Bewegung nach Rudolf Steiner verpflichtet ist.

Der seit 1968 von einer Betreibergemeinschaft aus mehreren Familien bewirtschaftete Demeterbetrieb Dottenfelderhof, auf dem nach den Grundsätzen des biologisch-dynamischen Landbaus Milchkühe, Hühner, Schweine und Schafe gehalten sowie Gemüse und Obst angebaut werden, und die Landbauschule, die als Verein Eigentümerin des Hofes ist, bilden eine Einheit und kooperieren eng miteinander.

## Bildungsangebot

Zum Bildungsangebot gehören zunächst die **Winterkurse**. Der vierwöchige Einführungskurs im Januar gibt einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Bereiche des biologisch-dynamischen Landbaus – mit Vorträgen, intensiver Textarbeit, Gesprächen zwischen Dozenten und Kursteilnehmern sowie mit Hofführungen, praktischen Übungen und Exkursionen. Beglei-

tend finden speziell auf Landwirte zugeschnittene künstlerische Kurse statt. Der Januarkurs richtet sich an Auszubildende des Land- und Gartenbaus, aber auch an alle anderen am biologisch-dynamischen Landbau interessierten Menschen. Nicht selten dient er als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Teilnahme am Jahreskurs.

Dies gilt auch für den dreiwöchigen Fortbildungskurs im Februar, für den allerdings eine abgeschlossene, mindestens zweijährige landwirtschaftliche oder gärtnerische Ausbildung Voraussetzung ist. Zielgruppe sind Personen, die eine selbstständige Tätigkeit im biologisch-dynamischen Bereich anstreben, ein inhaltlicher Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Chemie.

Obwohl auch einzeln buchbar, sind die Winterkurse integrale Bestandteile des **Jahreskurses**. Der beginnt jährlich im September und führt als Vollzeit-Weiterbildung in insgesamt drei Phasen zum Abschluss als „staatlich anerkannte Fachkraft für biologisch-dynamischen Landbau“. Phase 1, die von September bis Weihnachten dauert, umfasst neben den wissenschaftlichen Grundlagen der Landwirtschaft auch die Grundlagen der Anthroposophie. Außerdem stehen hier Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der Bodenfruchtbarkeit im Mittelpunkt. Während der Schwerpunkt in Phase 2 auf den beiden Winterkursen liegt, widmet sich Phase 3 unter anderem der Tierhaltung und -zucht sowie der Geologie. Darüber hinaus geht es auch um Themen der biologisch-dynamischen Forschung, denn der Dottenfelderhof nimmt auch Aufgaben einer biologisch-dynamischen Lehr- und

Versuchsanstalt wahr. Das bedeutet unter anderem, dass die Landbauschule – etwa im Zusammenhang mit biologisch-dynamischen Düngepreparaten – Forschung betreibt und dass sie auch zu anderen Themen mit Forschungsanstalten und Universitäten zusammenarbeitet.

## Individuelle Betreuung

Ein zentraler Bestandteil dieser dritten und letzten Kursphase ist der Abschluss der Projekt- oder Jahresarbeit. Dazu haben die Kursteilnehmer zu Beginn des Studienjahrs ein Thema gewählt und im Laufe der Zeit mithilfe von Tutoren erarbeitet. Außerdem legen sie jetzt, am Ende des Jahreskurses, eine Prüfung ab.

Da der Jahreskurs lediglich zehn bis 15 Teilnehmer – jeweils zur Hälfte Männer und Frauen – umfasst, ist eine sehr persönliche und individuelle Betreuung möglich. „Zu 30 bis 50 Prozent handelt es sich um Inhaber oder Nachfolger von Biobetrieben, die sich im ökologischen Bereich weiter spezialisieren und auf biologisch-dynamische Landwirtschaft umstellen möchten“, berichtet der Schulleiter und stellt klar: „Wer am Jahreskurs teilnimmt, tut dies nicht nur zur Orientierung. Das muss man wirklich wollen.“

**Landbauschule  
Dottenfelderhof e. V.**  
Dottenfelderhof  
61118 Bad Vilbel  
Tel. 06101 529618  
Fax 06101 529688  
lbs@dottenfelderhof.de  
www.dottenfelderhof.de

Die Autorin



**Ulrike Bletzer**  
Freie Journalistin,  
Bad Ems  
ulibletzer@aol.com

Foto: Landbauschule Dottenfelderhof

